

JAHRESBOTSCHAFT DER FÜRTHER JUGENDKUNSTSCHULE SCHULE DER PHANTASIE – Fürth/Franken e.V.

Ein historisch besonderes Jahr unter Corona-Pandemie Bedingungen neigt sich dem Ende zu. Wie wird es weitergehen?

Voll Zuversicht war die Fürther Jugendkunstschule 2020 unter dem Motto „*Mensch träum doch mal*“ ins neue Jahr gestartet, nichts ahnend, dass sich so manches wie ein Alptraum für sie, ihre jungen Teilnehmer und ihre engagierte Künstler-Crew entwickeln würde. Dennoch und dank eigener Initiativen, neuer kommunaler und regionaler Kooperationen, sowie erfolgreicher Antragseinreichungen bei Landes- und Bundesförderprogrammen, können wir – bei Einhaltung noch ausstehender Zusagen Seitens der Stadt Fürth – zuversichtlich, aber auch mehr Raum für Kunst & Bildung fordernd, in das Jahr 2021 hineintreten. Aus dem Motto des „Träumens“ ist im Rahmen des kommenden Landesjugendkunstschultags 2021 „Freiräumen“, dem 100-jährigen Jubiläum von Beuys sowie unserem 15-jährigen Bestehen JUGENDKUNST in Fürth unser Motto 2021 entsprungen: Lasst uns **AUFBÄUMEN!**

Es wünschen den Menschen, allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern nachhaltiger & notwendiger Kultureller Bildung ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2021

Das Team der Künstler und Phantasten
eurer Fürther Jugendkunstschule - Dez. 2020

RÜCKBLICK „MENSCH TRÄUM DOCH MAL“ 2020

Der Albtraum 2020

- PREKÄRE RAUMSITUATION MIT FOLGEN - Unabhängig von den Absagen unserer Programmangebote durch Lock-Down-Ansagen von Bund und Land, kam es vor allem durch die prekäre räumliche Situation in unserem „HAUS PHANTASIA“, sowie räumlichen Einschränkungen unser Kooperationspartnern, zu sehr schmerzlichen Teilnehmerbegrenzungen. Hier hat -allen voran- unser mit über 40 Kinder erfolgreich gestartetes Bundesprogramm KÜNSTE ÖFFNEN WELTEN, „SPRENKEL“ schwer gelitten, dass gerade die Jungen Menschen aus Risikolagen im Fokus hat. Vor der Bundesregierung müssen wir nun die angeforderten Mittel von beinahe 30 000 € und den Rückgang auf aktuell 10 Teilnehmer wegen begrenzter Räumlichkeiten rechtfertigen! Gerne gäben wir diese Aufgabe an unsere Kommune weiter.

- EXISTENZNOT Und VEREINSTOD? - Ein fast noch schlimmerer Albtraum wurde 2020 auch für unsere freischaffenden Künstler und aktiven Mitglieder wahr. Der Ausfall von weit über 80 geplanter Angebote, aber auch nicht gerechtfertigte Absagen in manch Schulnachmittagsangeboten führten zu ernsten Verdienstaussfällen und damit zu existentiellen Nöten der Künstlerkollegen. Wie viele Kulturbetreiber haben auch wir uns weitestgehend allein gefühlt und es hat durchaus auch die ehrenamtliche Arbeit unseres Vereins schwer betroffen. Wer um seine eigene Existenz bangt, findet kaum noch Kraft im Ehrenamt Leistungen zu vollbringen. Eine echte Zerreißprobe und Untragbarkeit für eine

Jugendkunstschule, die durch Verträge hohe Verbindlichkeiten eingegangen ist und die gerade mal mit einer einzigen 12 Stundenstelle für Programmleitung ausgestattet ist. Es fehlen feste Mitarbeiter und weitgehend abgesicherte Verhältnisse für die Fachdozenten im Einsatz Schule & laufender Programme. Die Krise hat es noch einmal deutlicher zutage gebracht!

Die JUGENDKUNST in Fürth könnte kommend, ohne noch deutlichere Zusprachen und Unterstützung verantwortlicher Kultur- und Bildungsträger, nach nun knapp 15 Jahren ein jähes Ende nehmen, just da, wo sie so gut dasteht, wie nie zuvor.

Neue Traumräume für Jugendkunst 2020

Bei all dem Schattenreichen 2020 konnten sich dennoch Erfolge und neue Horizonte auf tun.

+ **PROGRAMMERHALT** – Programm fördernd - vor allem für die Planung des Jahres 2020 - war eine großzügige Spende, die wir über unseren Oberbürgermeister vermittelt bekommen haben. Dadurch konnten wir u.a. erstmals wieder einen eignen Programmfolder drucken und die an Arbeit enorm gewachsenen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Back-Office bedenken, hier mit dem Schaffen neuer Referate. Siehe PROGRAMM FOLDER: <https://www.schulederphantasie-fuerth.de/wp-content/uploads/2020/09/Flyer-SdPh-Angebote-2020-druck.pdf>

Dank besonderer Leitungsinitiativen, sowie tatkräftiger, guter Zusammenarbeit der neuen Referate, Programm und Finanzen brachte uns das Jahr 2020 im Träumen für Fürth voran:

+ **UNSER STOLZ** - Sehr stolz sind wir, dass die Fürther Jugendkunstschule aufgrund langjähriger Erfahrungen und ihres Engagements zum 2.mal für Mittelfranken die Landesförderung für KUNSTGRUNDSCHULE für 4 Jahre an eine Grundschule nach Fürth holen konnte. 2020 erfreute sich Fürth somit an 2 KUNSTGRUNDSCHULEN im Sprengel Innenstadt.

+ **NEUE KOOPERATIONEN & SCHULEN** - Durch neue Kooperationen mit KUBIK und Schulhaus gGmbH konnte sich zudem das Wirken für mehr Bildende Kunst und Medienkultur an Schulen im Nachmittagsbereich verdreifachen. Ob Wahlfach, AG oder Zusatzprojekte – über 9 Schulen profitierten 2020 von Einsätze unserer Kunstkollegen – vielmehr noch: Wir konnten echte Not lindern helfen und Engpässe, die nur noch durch quantitativen Nachmittagsverwahrung gemeistert werden konnten, mit qualitativ hochwertigen Kunst- und Medienprojekten für die Schüler sichern.

+ **KULTURBEUTEL VS KRISE(N)** - Die Krise forderte auch uns dazu auf neue Wege einzuschlagen. Mit der vom „Kleinen Grenzverkehr“ ARGE prämierten Idee des KULTURBEUTEL -Workshop to go by Ulrike Irrgang konnte die Fürther Jugendkunstschule das Osterferienprogramm kontaktlos machen und auch im „Schichtverkehr der Schulen“ gut über 300 Kinder mit nachhaltigen „Kunstworkshops aus der Tüte“, samt Anleitungen, Filmen und digitalen Tutorials erreichen. Damit wurde zugleich der Grundstein für das Referat Digitale der Schule der Phantasie gelegt.

LINK FILM : <https://youtu.be/F2Wz6qXeL-U>

+ **DIGITALE JUGENDKUNSTSCHULE** - Der Aufbau einer erweiterten „Digitalen Jugendkunstschule“, die Lehrende und Lernende mit kultureller Bildung durch Webinare, Tutorials & Co. absichern kann, ist ein notwendiges und zukunftsforderndes Ziel, doch für uns noch ein Traumraum 2021, wo wir auf echte Unterstützung hoffen.

+ **GENERATIONSÜBERGREIFEND** - Mit Programmen, wie HIGHLIGHT KUNST mit der kunst galerie fürth und ganz neu den KUNSTKNIRPSEN konnten wir unsere Zielgruppe erweitern. Familien, jüngere Kids sowie Senioren können sich hier auf das Abenteuer Kunst altersgerecht einlassen.

+ **ERFOLGREICHE ANTRÄGE** – ja erfolgreich war die Schule der Phantasie 2020 vor allem im „Anträge schreiben“. Wenn uns auch nicht der Neustart KULTUR gelang, so konnten wir u.a. mit überzeugender Konzeptvorlage eine Weiterförderung unseres KÜNSTE ÖFFNEN WELTEN-SPRENKEL Programms bis 2022 stattlich erwirken! Zudem wagte das Land Bayern seine vor Jahren angesagte Jugendkunstschulförderung über den Landesverband LJKE für 12 Schulen von über 50 auszuschreiben. Als langjährig aktive Jugendkunstschule im LJKE Verband, Teilnehmerin an der Qualitätsoffensive JKS- Bayerns und bis heuer gemeinnützig tätig, konnten wir hier mit unserem Programm die Zusage auf 10%-Förderung 2020 erhalten und hoffen auch 2021 dabei zu sein. Das Land Bayern hat sich auf den Weg gemacht, nun zählen wir noch auf unsere Stadt, die in diesem Kontext ihrer Zusage für adäquaten Raum 2019 gemacht hatte.

+ **FÜRTH IM ÜBERMORGEN** - Ein hoffnungsvolles Zeichen in der weitaus größeren Krise, die unsere Lebensgrundlagen betrifft, ermöglichte das Zukunftsfestival 2020, an dessen Mitplanung und Programm die Fürther Jugendkunstschule vielfältig beteiligt war. Auch wenn wir hier mitunter sehr große Einbußen bei Präsenzveranstaltungen verzeichnen mussten, so konnte im Digitalen Raum u.a. viel wertvolle Netzwerkarbeit betrieben werden. Hut ab vor der Höchstleistung, ein analoges Festival in so kurzer Zeit in ein teils Digitales, Krisengerechtes zu wandeln – das war Fürth in einem unerwarteten Übermorgen. Wir freuen uns hier besonders, dass dabei unsere ausgefallenen Schul-Kulturworkshops nun kommend in digitale Tutoriell gewandelt werden. Hier gilt einem Geldgeber, der Regierung Mittelfranken Lob & Dank, die unseren Vorschlag der Umwandlung betont begrüßt hat.

+ **MORGEN IST HEUTE** – Auch wenn Nürnberg nicht zur Kulturhauptstadt 2025 erhoben wurde, auch wenn damit die Idee von TRAUMRÄUME 25 erstmal ad acta gelegt wurde, arbeiten die 3 Jugendkunstschulen der Metropolregion – auch hinsichtlich FREIRÄUMEN & dem JKS-Tag Amberg 2021 fleißig zusammen. Ein gemeinsames AUFBÄUMEN ist in Planung!

Alles in Allem, trotz LOCK-DOWNS für uns - die Fürther SCHULE DER PHANTASIE - ein sehr bewegendes Jahr 2020!

LAST BUT NOT LEAST

Danke, danke an all unsere großen & kleinen Unterstützer!

Ein wertvoller Lichtblick, wenn wir euch auch 2021 an unserer Seite wissen:

**DIE FÖRDERMITGLIEDER & SPONSOREN
DER SCHULE DER PHANTASIE-Fürth/Franken e.V.**

LJKE Bayern

Landesverband der Jugendkunstschulen und
Kulturpädagogischen Einrichtungen Bayern e.V.



Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



KUNSTE
ÖFFNEN
WELTEN

Ein Programm der



Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

JUGENDKUNST FÖRDERN BEDEUTET KULTURELLE BILDUNG ZU FÖRDERN
BEDEUTET EIGENSTÄNDIGES DENKEN & SELBSTBEFÄHIGUNG ZU FÖRDERN
BEDEUTET MÜNDIGKEIT DER BÜRGER ZU FÖRDERN – **BEDEUTET DEMOKRATIE STÄRKEN!**

WERDE FÖRDERMITGLIED DER FÜRTHER JUGENDKUNSTSCHULE – SCHULE DER PHANTASIE
ZUM ANTRAG:

<https://www.schulederphantasie-fuerth.de/wp-content/uploads/2017/05/Antrag-auf-Vereinsmitgliedschaft-SdPh.pdf>